

Anmeldung zum KoMPASS Kommunikationstraining

„Kommunikative Kompetenz zur Verbesserung der Arzt-Patient-Beziehung durch strukturierte Schulung“

Fax: + 49/ (0) 911 / 398 2861

Trainingsort: _____
Trainingstermin: _____
Name: _____
(Dienst) Anschrift: _____
Tel: /Fax: _____
E-Mail: _____

Den Unkostenbeitrag in Höhe von 90 € werde ich entrichten.

90419 Nürnberg

Klinik für Psychosomatik und
Psychotherapeutische Medizin
Klinikum Nürnberg

Prof.-Ernst-Nathan-Str. 1
Haus 28



Dr. med. Andrea Petermann-Meyer
FÄ Allgemeinmedizin/Psycho-
therapie/psychosoziale Onkologie
52064 Aachen
E-Mail:
petermann-psychoonkologie@t-online.de

Heinrich Heine Universität
Düsseldorf
Klinik für Psychosom. Med. und
Psychotherapie
Prof. Dr. med. J. Kruse
40629 Düsseldorf
Tel.: +49/0211-922-4702
E-Mail:
kruse@uni-duesseldorf.de

Universitätsklinikum Heidelberg
Klinik für Psychosomatische und
Allgemeine Klinische Medizin
Sektion Psychoonkologie
69120 Heidelberg
PD Dr. med. M. Keller
Dipl.-Psych. B. Brennfleck &
Dipl.-Psych. E. Schulmeister
E-Mail:
catherine.schneider@med.uni-heidelberg.de

Universitätsklinik Köln
Klinik und Poliklinik für Psychosom. und
Psychotherapie
50937 Köln
Dr. med. B. Sonntag &
Dr. med. F. Vitinius
E-Mail:
bernd.sonnntag@uk-koeln.de
frank.vitinius@uk-koeln.de

Universität Leipzig
Selbst. Abt. Sozialmed.
Psychosoz. Beratungsstelle für
Tumorpatienten und Angehörige
04107 Leipzig
Dipl.-Psych. Y. Barthel &
Dipl.-Psych. S. Kuhn
E-Mail:
yvette.barthel@medizin.uni-leipzig.de
susanne.kuhn@medizin.uni-leipzig.de

Tumorzentrum Rheinland-Pfalz
Mainz
Am Pulverturm 13
55131 Mainz
Dr. med. A. Werner &
Dipl.-Psych. G. Schoenefuß
(Universitätsklinikum Mainz)
E-Mail:
anwerner@uni-mainz.de
schoenef@uni-mainz.de

Klinik für Psychosomatische Med.
und Psychotherapie
Klinikum Nürnberg
Prof. Dr. med. W. Soellner &
Dr. med. S. Gutberlet &
Dr. phil. Dipl.-Psych. B. Stein
90419 Nürnberg
E-Mail:
Barbara.Stein@klinikum-nuernberg.de

Medizinische Universitätsklinik Tübingen
Psychosomatische Medizin und
Psychotherapie
Prof. Dr. med. Stephan Zipfel & Dr. rer. soc.
Dipl. Psych. I. Riessen
Frauenklinik
Dr. med. A. Marmé
72076 Tübingen
E-Mail:
stephan.zipfel@med.uni-tuebingen.de
alexander.marme@med.uni-tuebingen.de

Klinikum Nürnberg
Wir sind für Sie da!

 **Kompass**
Kommunikative Kompetenz
zur Verbesserung der Arzt-Patient-Beziehung

Trainingsprogramm für onkologisch tätige Ärzte



Klinik für Psychosomatik und
Psychotherapeutische Medizin
Klinikum Nürnberg



Ein multizentrisches
Forschungsprojekt
gefördert von der
Deutschen Krebshilfe e.V.

Studienzentrum:
Universitätsklinikum Heidelberg
www.kompass-o.de

Kommunikative Kompetenz stärken

Onkologische Patienten und deren Angehörige konfrontieren Ärzte mit schwierigen, emotional belasteten Situationen. Sie stellen hohe Anforderungen an die kommunikative Kompetenz. Es geht darum, Patienten, die durch Diagnose und Therapie häufig verunsichert sind, Halt und Orientierung zu geben und gleichzeitig eine vertrauensvolle, in der Not hilfreiche Beziehung herzustellen.

Mit dem KoMPASS Training bieten wir Ihnen erstmals in Deutschland ein qualifiziertes und standardisiertes Trainings-Programm für onkologisch tätige Ärzte, das sich speziell an den Anliegen der Teilnehmer orientiert. Die Effektivität des Trainings wird in einer Begleitstudie evaluiert.

Das Seminar richtet sich an Ärzte/Ärztinnen, die im Umgang mit onkologischen Patienten gerade auch in schwierigen Gesprächssituationen sicherer werden wollen.

Das KoMPASS Training verspricht einen größtmöglichen Nutzen im Sinne von praxisrelevantem Lernerfolg und beruflicher, u.a. zeitlicher Entlastung selbst für erfahrene Onkologen.

Kommunikative Kompetenz lässt sich lehren und lernen, das ist empirisch gut gesichert! Wie beim Schwimmen gilt: die Theorie ist recht einfach, ein handlungsrelevantes Lernen ist aber nur im konkreten Üben möglich.

Lerninhalte

Wie führe ich ein hilfreiches Gespräch?

- Grundlagen der ärztlichen Gesprächsführung
- Informationsgespräch und Diagnosemitteilung
- Angehörigengespräch
- Umgang mit der Zeit – effektiv und ressourcenorientiert

Schwierige Gesprächssituationen

- Überbringen schlechter Nachrichten
- Umgang mit heftigen Affekten
- Stolpersteine in der Arzt-Patient-Beziehung (unrealistische Erwartungen, Misstrauen)
- Der sterbende Patient und seine Angehörigen

Rahmenbedingungen

- Kleine Gruppen (maximal 10 Teilnehmer)
- 20 Stunden (Basis Training plus Wiederauffrischung nach 4 Monaten)
- erfahrene und kompetente Trainer
- speziell ausgebildete Schauspieler für den Einsatz in Rollenspielen
- zeitlich kompakt in 2 1/2 Tagen

Methoden

Zu den Methoden zählen

- kognitive Wissensvermittlung
- Rollenspiele
- Videofeedback
- Strukturiertes Feedback von Kollegen und Trainern

Teilnehmerinnen/Teilnehmer

Teilnehmen können onkologisch tätige Ärzte in Klinik oder Praxis. Auch Ärzte mit langjähriger Berufspraxis und mit Erfahrungen in Kommunikationstrainings sind willkommen.

Das Projekt wird von der Deutschen Krebshilfe e.V. gefördert. Daher kann das Training zu einem Unkostenbeitrag von 90 € angeboten werden.

Teilnahmebedingungen

Die Durchführung der begleitenden Evaluation setzt das Ausfüllen von Fragebögen (Kurs-evaluation, Selbsteinschätzung der kommunikativen Kompetenz, beruflichen Belastung) vor und nach dem Training voraus. Außerdem werden standardisierte Arzt-Patient-Interaktionen videodokumentiert.

Das Training ist mit CME Punkten zertifiziert. Nach Abschluss des Trainings erhalten Sie ein Zertifikat.

Nähere Informationen erhalten Sie im Internet unter: www.kompass-o.de

Termine für KoMPASS Trainings 2008/2009

Kurs I: 13.11. bis 15.11.2008
(Auffrischtermin: 07.03.2009)

Kurs II: 12.02. bis 14.02.2009
(Auffrischtermin 11.07.2009)

Kurs III: 18.06. bis 20.06.2009
(Auffrischtermin: 17.10.2009)

Kurs IV: 19.11. bis 21.11.2009
(Auffrischtermin: März 2010)

Donnerstag ab 17.00 bis Samstag 16.00 Uhr
Ort: Nürnberg

Termine an anderen Zentren finden Sie auf der Homepage oder erfragen Sie per E-Mail am jeweiligen Zentrum.